

IN THE CLAIMS

Please cancel claims 1-11, all of the claims in the subject U.S. patent application, as filed, as constituted by the German language text of PCT/EP2004/051376. Please also cancel claims 1-3 as filed under Article 34 on April 29, 2005. Please add new claims 12-22, as follows.

Claims 1-11 (Cancelled)

12. (New) Druckwerk einer Druckmaschine mit einem Formzylinder (304) und einem Farbwerk (305), welches einen ersten, einen zweiten und einen dritten Reibzylinder (316; 321; 324) sowie eine Mehrzahl von Farb- und Auftragswalzen (315; 317; 318; 319; 320; 322; 323; 325) aufweist, wobei vom ersten Reibzylinder (316) Farbe entlang eines bezogen auf die Reihenfolge der Farbaufträge auf den sich drehenden Formzylinder eines ersten, vorderen Farbweges über den zweiten Reibzylinder (324) und entlang eines zweiten, hintenliegenden Farbweges über den dritten Reibzylinder (321) dem Formzylinder (304) zuführbar ist, dadurch gekennzeichnet, dass eine Farbwalze (318) in der Weise bewegbar im Farbwerk (305) angeordnet ist, dass je nach Lage dieser Farbwalze (318) der zweite Farbweg wahlweise seine Farbe entweder durch den direkten Kontakt dieser Farbwalze (318) mit dem ersten Reibzylinder (316) oder mit dem zweiten Reibzylinder (324) erhält.

13. (New) Druckwerk nach Anspruch 12 dadurch gekennzeichnet, dass die erste dem zweiten Farbweg zugeordnete Farbwalze (318) wahlweise in Kontakt mit dem ersten oder mit dem zweiten Reibzylinder (316; 324) bringbar ist.
14. (New) Druckwerk einer Druckmaschine mit einem Formzylinder (304) und einem Farbwerk (305), welches einen ersten, einen zweiten und einen dritten Reibzylinder (316; 321; 324) sowie eine Mehrzahl von Farb- und Auftragswalzen (315; 317; 318; 319; 320; 322; 323; 325) aufweist, wobei vom ersten Reibzylinder (316) Farbe entlang eines bezogen auf die Reihenfolge der Farbaufträge auf den sich drehenden Formzylinder (304) ersten, vorderen Farbweges über eine Farbwalze (317) und den zweiten Reibzylinder (324) sowie entlang eines zweiten, hinten liegenden Farbweges über den dritten Reibzylinder (321) dem Formzylinder (304) zuführbar ist, dadurch gekennzeichnet, dass eine Farbwalze (317) in der Weise bewegbar im Farbwerk (305) angeordnet ist, dass je nach ihrer Lage der vordere Farbweg vom ersten Reibzylinder (316) über den zweiten Reibzylinder (324) auf den Formzylinder (304) wahlweise geschlossen oder gänzlich unterbrochen ist, wobei ein bestehender hinten liegender Farbweg vom ersten über den dritten Reibzylinder (316; 321) bestehen bleibt.
15. (New) Druckwerk nach Anspruch 14 dadurch gekennzeichnet, dass die zwischen erstem und zweiten Reibzylinder (316; 324) angeordnete Farbwalze (317) wahlweise in oder außer Kontakt mit dem zweiten Reibzylinder (324) bringbar ist.
16. (New) Druckwerk nach Anspruch 12 dadurch gekennzeichnet, dass ein Feuchtwerk (306) mit mindestens einem Reibzylinder (329) sowie mindestens einer Auftragswalze (328) vorgesehen ist, und dass die Auftragswalze (328) in der Weise bewegbar im Feuchtwerk (306) angeordnet ist, dass je nach ihrer Lage das Feuchtmittel gleichzeitig von der Auftragswalze (328) dem Formzylinder (304) und einem Reibzylinder (324) des Farbwerks (305) oder aber nur dem Formzylinder (304) zuführbar ist.
17. (New) Druckwerk nach Anspruch 12 dadurch gekennzeichnet, dass eine Farbwalze (317) in der Weise bewegbar im Farbwerk angeordnet ist, dass je nach ihrer Lage der Farbweg vom ersten Reibzylinder (316) zum zweiten Reibzylinder (324) unterbrochen oder geschlossen ist.

18. (New) Druckwerk einer Druckmaschine mit einem Formzylinder (304) und einem Farbwerk (305), welches einen ersten, einen zweiten und einen dritten Reibzylinder (316; 321; 324) sowie eine Mehrzahl von Farb- und Auftragswalzen (315; 317; 318; 319; 320; 322; 323; 325) aufweist, wobei vom ersten Reibzylinder (316) über den zweiten Reibzylinder (324) ein bezogen auf die Reihenfolge der Farbaufträge auf den sich drehenden Formzylinder (304) ein erster, vorderer Auftragweg und den dritten Reibzylinder (321) ein zweiter, hintenliegender Auftragweg für die Farbe bildbar ist, sowie mit einem Feuchtwerk (306), welches mindestens einen von den drei genannten Reibzylindern (316; 321; 324) verschiedenen eigenen Reibzylinder (329) sowie mindestens eine Auftragswalze (328) aufweist, wobei vom Reibzylinder (329) des Feuchtwerts (306) über die Auftragswalze (328) dem Formzylinder (304) Feuchtmittel zuführbar ist, dadurch gekennzeichnet, dass durch betriebsmäßiges Umstellen von Walzen (317; 328) der zweite Reibzylinder (324) wahlweise dem Farbwerk (305) allein, dem Feuchtwerk (306) allein und dem Farb- (305) und Feuchtwerk (306) gemeinsam zuordenbar ist.
19. (New) Druckwerk nach Anspruch 18, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens eine Farbwalze (317; 318) in der Weise bewegbar im Farbwerk (305) und die Auftragswalze (328) in der Weise bewegbar im Feuchtwerk (306) angeordnet ist, dass je nach Lage dieser Walzen (317; 318; 328) in einer Betriebsweise der zweite Reibzylinder (324) allein dem Farbauftrag, in einer anderen Betriebsweise dem Farb- und Feuchtmittelauftrag und in einer dritten Betriebsweise allein dem Feuchtmittelauftrag zugeordnet ist.
20. (New) Druckwerk nach Anspruch 16, dadurch gekennzeichnet, dass je nach Zuordnung des zweiten Reibzylinders (324) das als Dreiwalzenfeuchtwerk ausgeführte Feuchtwerk (306) auf ein Fünfwalzenfeuchtwerk erweiterbar ausgeführt ist.
21. (New) Druckwerk nach Anspruch 12, dadurch gekennzeichnet, dass die Auftragswalzen (322; 323) des hinteren Auftragweges vom Formzylinder (304) abstellbar sind.
22. (New) Druckwerk nach Anspruch 12, dadurch gekennzeichnet, dass Farb- und Feuchtwerk (305; 306) durch bewegbare Walzen (317; 318; 322; 323; 328) zwischen einem Normalbetrieb, in welchem Farb- und Feuchtmittelauftrag unter anderem gemeinsam über den zweiten Reibzylinder (324) erfolgt, einem Blindplattenbetrieb, in welchem der erste und der zweite Auftragweg für den Farbfluss unterbrochen sind und über das Feuchtwerk (306) sowie den zweiten Reibzylinder (324) ein Feuchten erfolgt, und einer Sonderproduktion, in welcher ein Feuchten über das Feuchtwerk (306) sowie den zweiten Reibzylinder (324) und ein Einfärben lediglich über den hinteren Auftragweg erfolgt, umstellbar sind.